

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Bewegung, Gesundheit & Ernährung – Ausgabe 24

„Geschichten in Bewegung“ – Psychomotorische Stundenbilder
Frühlingserwachen

Susanne Kibgies



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Frühlingserwachen

Erfahrungsschwerpunkt:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

- Körpererfahrung
- Gleichgewicht
- Schlusssprung
- Koordination
- soziale Kompetenz
- mittel
- ab 3 Jahren
- 8 bis 16 Kinder
- Bewegungsraum
- Zeitungspapier und/oder Küchentücher
- kleine Matten
- 1 Schwungtuch
- 1 Weichbodenmatte
- 2 Langbänke
- 1 große Decke
- 2 Chiffontücher
- Seile
- 1 Kriechtunnel
- 4 Reifen
- kleine Zweige
- 1 Korb
- 1 Hocker
- –
- 10 bis 15 Minuten
- 30 bis 40 Minuten

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft baut im Bewegungsraum die einzelnen Stationen auf (siehe unten). Anschließend bedeckt sie den Bewegungsraum mit übrig gebliebenen Matten, Küchentüchern oder zusammengeknüllter Zeitung. Diese Gegenstände sollen Eis und Schnee darstellen. Ein kleiner Sitzkreis wird frei gelassen.

Einstimmung:

Die pädagogische Fachkraft versammelt alle Kinder im Sitzkreis.



Wie ihr alle schon wisst, wird es nun langsam Frühling. Das ist eine Zeit, in der sich in der Natur viele Dinge verändern. Sind euch denn auch schon ein paar Veränderungen aufgefallen?

Die Kinder dürfen nun der Reihe nach erzählen, welche Entdeckungen sie schon in der Natur gemacht haben.

Oh, ihr habt schon viele Dinge gesehen. Nun wollen wir dem Frühling auch bei uns Einlass gewähren. Dazu müssen wir erst einmal alles von Eis und Schnee befreien.

Nun dürfen die Kinder im Bewegungsraum alles einsammeln, was über den einzelnen Stationen als Schnee und Eis liegt. Bei den „Eisplatten“ (Matten) müssen immer mindestens zwei Kinder mit anfassen. Nachdem die Stationen frei gelegt wurden, kann es losgehen.

Jetzt wollen wir einmal selber die Veränderungen in der Natur miterleben.

Hauptteil:

Aufbau der Stationen:

1. Station: Pflanzen wachsen aus dem Boden

Ein Schwungtuch wird an vier Ecken ca. 50 cm über dem Boden an der Sprossenwand festgemacht. Zur Sicherung werden unten Matten ausgelegt.

2. Station: Von der Raupe zum Schmetterling

Eine Weichbodenmatte wird schräg an eine Langbank gestellt, sodass eine Rampe entsteht. Ans Ende der Weichbodenmatte werden noch kleine Matten gelegt. Außerdem werden eine große Decke und zwei Chiffontücher bereitgelegt.

3. Station: Spinnennetz

Für diese Station werden einzelne Seile bereitgelegt.

4. Station: Von der Kaulquappe zum Frosch

Einen Kriechtunnel aufstellen und dahinter vier Reifen in kleinem Abstand zueinander legen.

5. Station: Nestbau

Vor eine umgedrehte Langbank werden kleine Stöcke gelegt. Hinter der Bank steht ein Korb etwas erhöht auf einem Hocker.